

Nesselfieber Stark brennender Hautausschlag heilt mit Therapie meist nach wenigen Tagen ab

Wenn die Haut juckt und wie Feuer brennt

Tobias Plaza

Das Nesselfieber (Urtikaria, Nesselsucht) ist eine häufige Hauterkrankung, die mit stark juckenden oder brennenden Quaddeln einhergeht und für die Betroffenen nur sehr schwer zu ertragen ist. Die Quaddeln und der extreme Juckreiz entstehen durch eine Freisetzung von Histamin aus den Mastzellen der Haut. Charakteristisch ist dabei, dass die Quaddeln wandern und von einem Tag auf den anderen die Position verändern.

Man unterscheidet zwischen einer akuten und einer chronischen Form. Die

akute Form des Nesselfiebers ist sehr häufig. Die Ursache ist unbekannt, meistens spricht die Erkrankung auf eine medikamentöse Therapie gut an und ist nach wenigen Tagen abgeheilt, manchmal heilt sie auch spontan innerhalb einiger Minuten wieder ab.

Davon muss man ein akutes allergisches Nesselfieber unterscheiden, welches in einem klaren Zusammenhang zum Beispiel zu einem Insektenstich oder zur Aufnahme eines bestimmten Nahrungsmittels oder Medikaments steht. In dem Fall ist eine gute allergologische Abklärung erforderlich. Schwieriger und für die Betroffenen viel belas-

tender ist die chronische Form des Nesselfiebers. Diese ist dann gegeben, wenn die Quaddeln über mindestens sechs Wochen täglich auftreten. In vielen Fällen findet man auch hier keine Ursache. Gelegentlich ist aber auch eine chronische Entzündung an anderer Stelle, wie zum Beispiel eine Magenschleimhautentzündung durch das Bakterium *Helicobacter pylori* oder eine chronische Entzündung der Nasennebenhöhlen, die Ursache.

Ursache ist schwer festzustellen

Weil diese Entzündungen ansonsten beschwerdefrei ablaufen, zeigt der Körper dem Betroffenen über seine Haut, dass etwas nicht in Ordnung ist.

Eine weitere Ursache können dauerhaft eingenommene Medikamente oder Stress und psychische Belastungssituationen sein. In seltensten Fällen gibt es Personen, die Zusatzstoffe in der täglichen Nahrung wie Konservierungsstoffe, Farbstoffe und Salicylate plötzlich nicht mehr vertragen und mit einem Nesselfieber darauf reagieren. Ausserdem gibt es Medikamente, wie beispielsweise Acetylsalicylsäure (ASS) und verwandte, die ein bestehendes Nesselfieber verschlimmern können.



Dr. med. Tobias Plaza ist Facharzt FMH Dermatologie und Venerologie mit Schwerpunkt Allergische Erkrankungen, Hautchirurgie und ästhetische Dermatologie in Uster, www.hautarzt-uster.ch. (zo)

In vielen Fällen findet sich keine der aufgezählten Ursachen, und es bleibt nur eine dauerhafte Therapie mit den passenden Medikamenten und die Hoffnung, dass die Erkrankung eines Tages genauso plötzlich wieder verschwindet, wie sie aufgetreten ist.

Ärztegesellschaft Zürcher Oberland

Die Ärztegesellschaft Zürcher Oberland (AGZO) ist die Vereinigung der Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen in der Region Zürcher Oberland. Sie bezweckt eine weitreichende, optimale medizinische Versorgung der Bevölkerung in Zusammenarbeit mit den Spitälern. Sie ist eine

kompetente Anlaufstelle für sämtliche medizinischen Probleme und stellt die Organisation des Notfalldienstes sicher. Die Dienstärztinnen und Dienstärzte der Region werden regelmässig in der lokalen Presse mitgeteilt. (zo)

Weitere Informationen im Internet unter www.agzo.ch.